Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Basel

Es ist so weit – die Stadt am Rheinknie ist wieder um eine Attraktion reicher. Wer Glück hat und den rechten Wagen erwischt, der wird von einer Billeteuse bedient. Nachdem die ‹Trämli› vor einiger Zeit mit richtungsweisenden Um-die-Ecke-Blinkern ausgerüstet worden sind, nun auch noch die hübsch uniformierten Knips-Stewardessen! Wenn das nur nicht schief herauskommt. Man hört direkt die Limousine einem Tram in die Flanke tätschen und den Automobilisten beteuern: «Ich hab's doch deutlich gesehen – sie hat mir heftig zugeblinzelt!»

Genf

Das teuerste Auto am Salon war der Rolls Royce ‹Phantom V› im Werte von 100 000 Franken, während der an zweiter Stelle rangierende Bentley ‹Continental› schon für 90 000 Franken zu haben war. – Und keines dieser Modelle besitzt einen sich automatisch entleerenden Aschenbecher!

Eigernordwand

Der von einem Blickreporter zuerst festgestellte fünfte Mann in der Wand hat sich eindeutig als bizarr gestaltetes Felsstück herausgestellt. Neben einer Spinne, einem Bügeleisen, einem Göttergang und einer Hinterstoißer-Traverse wird ab nun noch ein Blick-Steinmannli die Eigerwand beleben!

Erfindungen

Ein Schweizer erhielt am internationalen Erfindersalon in Brüssel von den Besuchern den ‹Erfinder-Oskar› zugesprochen. Seine Erfindung: Ein sehr einfacher Apparat für das Zusammenbinden von Pflanzen. Eine Schnur?

NEBI-TELEGRAMME

Glänzender Abschluß der eidgenössischen Staatsrechnung 1960. Vermehrtes Budget-Gejammer 1961 in Aussicht.

▪

Britische Münzstätte erprobt Kunststoff-Münzen für Afrika. Kontakt-Plastic.

▪

Fluglinie Zürich-Bern wieder im Betrieb! Bundeshaus nebst Marzilibahn nun auch mit DC 3 erreichbar!

▪

Washington muß Stützpunkt in Saudi-Arabien räumen. König Saud will US-Air Force fliegen sehen.

▪

TCS-Direktor reingewaschen. Mit Reinbenzin zum alten Preis.

▪

US-Staatssekretär Rusk: Kleine, ungefährdete Nationen sollen mit Abrüstung beginnen. In unserem Mannsputzzeug nur noch zwei statt drei Nähnadeln? Dä

Wien

In Wien machen sich kommunistische Agenten an Studenten aus Entwicklungsländern heran und wollen sie überreden, das Studium an der Universität Leipzig fortzusetzen, wobei sie ihnen kostenloses Studium, freies Quartier und Taschengeld in Aussicht stellen. Der Erfolg soll gering sein. Denn jene Studenten ziehen es vor, ihre Bedürfnisse an Rotem in Grinzing zu stillen ...

Italien

Der britische Faschistenführer Sir Oswald Mosley traf sich in Rom mit dem ehemals Duce-freundlichen Dichter Ezra-Pound und dem ebenso ehemaligen Botschafter Mussolinis in Berlin, Filippo Anfuso. Mosley sprach sich für ein vereinigtes Europa plus eines von Weißen beherrschten Drittels von Afrika aus. Ezra Pound gab seiner Befürchtung Ausdruck: Dazu wird eine Menge mehr Verstand erforderlich sein, als hier heute Abend vereinigt ist. – Das Thema Charakter wurde bei diesem Treffen nicht weiter erwähnt.

USA

Im Pentagon, dem Verteidigungsministerium der USA, wurden 32 Angestellte verhaftet, die eine illegale Lotterie mit einem Einsatz von einer Viertelmillion Dollar aufgezogen hatten. – Im Interesse des Westens ist zu hoffen, daß im Pentagon nicht mehr gelötterlet wird!

Formosa

Der erste Komiker des Nationalistischen China hat die Absicht bekundet, nach Peking zu marschieren. – Zu einem Tschang Kai ‹Sketch›?

D‹D›R

1200 Ostberliner streikten zwei Stunden lang aus Protest gegen die Einmischung der SED in die Wahlen des Fabrik-Betriebsrates. Zwei Funktionäre der SED verließen daraufhin ‹freiwillig› die betreffende Fabrik. Offenbar waren die russischen Panzer gerade in Reparatur ...

Albanien

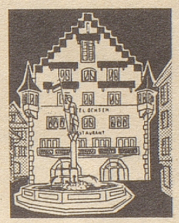
In Albanien werden Chruschtschow-Bilder durch Stalinbilder ersetzt. Es ist unglaublich, wie dumm Kommunisten sind. Bei *dem* Verschleiß an Oberhäuptern ist es doch viel besser, man beschränkt sich auf Landschaftsbilder und Blumen-Stilleben!

Kuba

Fidel Castro hat verlangt, daß alle Kubaner, die fremde Titel oder Devisen besitzen, sie bei der Nationalbank hinterlegen. Gleichzeitig müssen die Kubaner der Nationalbank ihre Bankguthaben im Inland und Ausland anmelden. Fidel braucht ganz offensichtlich fremde Devisen. Ja, lassen sich denn nun plötzlich die Russen nicht mehr mit Zückerchen abspeisen?

Moskau

Zwei sowjetische Journalisten photomontierten den Kopf des sowjetischen Stars Iay Arepina auf den kurvenreichen Körper Gina Lollobrigidas und veröffentlichten das Bild in einer Filmzeitschrift. Diese Koexistenz-Montage führte zur fristlosen Entlassung. – Dabei haben die beiden doch in streng leninistischem Geiste gehandelt. Der russische Kopf auf dem westlichen Körper ...



Unsere FELCHENFILET à la mode DU PATRON werden aus täglich frischgefangenen Zugersee-Felchen – ohne Haut und Gräte – zubereitet. Als typische Regional-Spezialität begeistern sie unsere Gäste immer wieder aufs neue.

Ochsen Zug Tel. 042 4 32 32 Walther A. Hegglin

St. Moritz

Hotel Bernina
gutes Kleinhotel
das ganze Jahr offen
Telefon 082 3 40 22
Christian Schmid, Bes.

«..... und Schluß mit der Cigarette!»

war das nicht auch schon oft Ihre Absicht? Doch meistens blieb es beim guten Vorsatz, denn das Nikotinteufelchen war stärker als Ihr Wille.

Entwöhnen Sie sich mühelos mit

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 19.– in allen Apoth. Aufklärende Schriften unverbindlich durch die Medicalia, Casima/Tessin.